

Antrag

JHA 10.04.2014 Anlage 4
zur Kenntnis

61/166/2014

Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.02.2014 zum Thema Neubau Kita Bachstraße

Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.02.2014 zum Thema Neubau Kita Bachstraße
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Vorlageart: Antrag **Verfasser:** Peter Sangermann
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich **Bearbeiter:** Heike Ries

Beratungen

1	Planungs- und Umweltausschuss	öffentlich	08.04.2014	Beschluss
	PIUA/023/2014	08.04.2014	Ö 7	einstimmig beschlossen

Beteiligungen

Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht
Dezernat 3

Federführung

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Planungs- und Umweltausschuss	08.04.2014

**Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.02.2014 zum Thema Neubau Kita
Bachstraße
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Entwicklungs- und Vermarktungskonzept für das Areal des ehem. Schulstandortes Bachstraße unter Berücksichtigung des Neubaus einer bis zu fünfgruppigen Kindertageseinrichtung sowie von Wohnbebauung zu erstellen und in einer der nächsten Sitzungen des PLUA, des WLA und des JHA sowie des HFA/Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Sachverhalt:

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Thema der Neustrukturierung des Schulstandortes Bachstraße ist bereits Gegenstand verschiedener Beratungen im nichtöffentlichen Teil des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses (21.02.2013/ 27.06.2013 und zuletzt am 28.11.2013) gewesen. Eine endgültige Beschlussfassung am 28.11.2013 ist indes nicht erfolgt.

Mit Schreiben vom 24.02.2014 beantragte die CDU-Ratsfraktion den Neubau einer bis zu fünf-gruppigen Kindertagesstätte am Standort Bachstraße, außerdem soll die Verwaltung aufgefordert werden, das Schulareal zu vermarkten und die bisher am Standort Bachstraße untergebrachten Asylbewerber auf andere Standorte im Stadtgebiet zu verlegen. (Einzelheiten s. Anlage 1)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 bereits die Pkt. 1- 4 des Antrags im Sinne der Antragsteller entschieden. Die Pkte. 5-7 jedoch zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.



24. Februar 2014

Antrag für die Sitzung des JHA am 26. Februar 2014
sowie die nachfolgenden Beratungen im HFA und RAT

Der JHA empfiehlt dem HFA und Rat zu beschließen:

1. Die vom Landesjugendamt für eine dauerhafte Betriebsgenehmigung einer Kindertagesstätte in den Bestandsbauten an der Bachstraße geforderten Investitionen werden abgelehnt.
2. Auf dem alten Schulgelände an der Bachstraße soll eine neue Kindertagesstätte errichtet werden.
3. Diese neue Kindertagesstätte soll in bis zu fünf Gruppen für Kinder von 0-6 Jahren betrieben werden.
4. Die Trägerschaft dieser neuen Kindertagesstätte soll der "Privaten Kindergruppe Haan" übertragen werden.
5. Die für einen Neubau einer Kindertagesstätte erforderlichen Investitionen werden durch die Verwertung des restlichen Schulgeländes als Wohnbaufläche für Einfamilienhäuser (Einzel- oder Doppelhäuser) anteilig finanziert.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Grundstücksverkauf notwendige Ausschreibung in zwei Alternativen vorzubereiten und den zuständigen Gremien vorzulegen (Alternative A: 1 Los mit dem gesamten Areal für Kindertagesstätte (Investorenmodell) und Restfläche für Wohnungsbau sowie Alternative B: 2 Lose - 1. Los nur Kindertagesstätte im Investorenmodell und 2. Los separate Verwertung der Restfläche als Wohnbauland an Bauträger oder in Einzelvergabe von Parzellen durch die Stadt direkt an Bauherren).
7. Die sich jetzt in den städtischen Bestandsbauten an der Bachstraße befindende Flüchtlingsunterkunft wird an einen anderen Standort verlegt. Hierfür sollen prioritär dezentral Häuser oder Wohnungen im Stadtgebiet angemietet werden oder aber bestehende Standorte für Flüchtlingsunterkünfte erweitert oder geeignete Bauten an neuen Standorten errichtet werden.

Begründung:

Die CDU-Ratsfraktion hatte sich in der Vergangenheit klar für einen kompletten Neubau einer Kindertagesstätte an der Bachstraße ausgesprochen und zugleich gefordert, dass das alte Areal der früheren Grundschule Bachstraße für Wohnungsbau projektiert wird.

Im vergangenen Jahr ist dieser Vorstoß der CDU im Stadtrat mehrheitlich abgelehnt worden. Unter Führung der SPD-Ratsfraktion hatte der Stadtrat seinerzeit den Beschluss gefasst, dort eine Flüchtlingsunterkunft einzurichten. Die Stadtverwaltung hatte damals erläutert, dass an der Bachstraße Flüchtlinge für einen Zeitraum von maximal 3 bis 4 Monaten untergebracht werden sollten. Die CDU hatte in den Beratungen vor der Ungewissheit der Dauer der Nutzung als Flüchtlingsunterkunft gewarnt und darauf hingewiesen, dass der dringend notwendige Neubau der Kindertagesstätte Bachstraße dadurch für längere Zeit blockiert werde. Alternativ hatte die CDU-Fraktion bereits damals den Standort Dieker Straße favorisiert.